Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte = Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: 25 (1968)

Heft: 4

Anhang: Tafeln 76-79

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

a

b

Rüschlikon, Feldimoos. – *a* Der vermutete, verpflügte Grabhügel II aus Südosten. – *b* Der Grabhügel I im Wäldchen, aus Süden.

a

b

Rüschlikon, Feldimoos, Grabhügel II. – *a* Das kleine Henkeltöpfchen T/a in situ (in der Bildmitte) und rechts davor die obersten Scherben der Urne T/b. – *b* Das zentrale Grabensemble nach Entfernung des Henkeltöpfchens T/a: links im Hintergrund die Urne T/b, rechts im Vordergrund die Töpfe T/c und T/d (die Schale T/e war noch nicht sichtbar; sie lag im Innern der Urne).

a

b

Rüschlikon, Feldimoos, Grabhügel II. – *a* Der Grabhügel bei Beginn der Ausgrabung. Bereits sind das Kreuz für die Erdbrücken und der Kreissaum des Ausgrabungsfeldes abgesteckt. Im Hintergrund der Üetliberg, davor Adliswil. Aus Südosten. – *b* Der bis auf ein Mittelquadrat vom Humus befreite Grabhügel mit Resten von alten Steinsetzungen und anstehendem Geröll (die kreuzartige Verfärbung rührt von der bis zuletzt stehengelassenen Erdbrücke her). – Im Hintergrund der Kirchhügel von Kilchberg, davor die damals im Bau befindliche Autobahn N 3 Zürich–Chur. Aus Süden.

WALTER DRACK: DER HALLSTATT-GRABHÜGEL II BEIM FELDIMOOS

a

b

c

d

e

f

g

h

Rüschlikon, Feldimoos, Grabhügel II. – Die Funde: Keramik: *a* Henkelkrüglein (T/a), *b* Henkeltopf (T/d), *c* Topf (T/c), *d* Schale (T/e). – Eisen: *e* Ring (E/2), *f* Nadel- oder Fibelfragment (E/2), *g* fragmentierter Ring (E/1), *h* Fragmente von Armspange (?) (E/1) (Keramik 1:3, Eisen 1:1).